

Der heutige Lebensmittelmarkt.

Der heutige fleischlose Tag brachte den Märkten einen sehr lebhaften Verkehr. Der Fischmarkt war mit Ware, auch mit Seefischen, schwach versehen. Eier waren zwar für heute erwartet, doch auf den wenigsten Märkten angeboten. Morgen sollen jedoch größere Quantitäten Eier zum Verkauf gelangen.

In der Viktualienhalle gab es heute 4000 Kilogramm Rohl, den die Oesterreichische Verkaufsgesellschaft für landwirtschaftliche Produkte, die wegen ihrer preisbrüdernden, lediglich gemeinnützigen Approvisionierungszwecken dienenden Haltung von der Händlerschaft stark angefeindet wird, mit K. 1.50 pro Kilogramm in Verkehr setzte. Ueberdies wurden in dieser Halle auch 240 Kilogramm Weichkäse verkauft.

In der Fleischhalle gab es heute, anlässlich der Verteilung von gesalzenem Schweinefleisch an Bezirksfleischhauer, ziemlich stürmische Szenen. Für die Bezirke gab die Gemeinde für den morgigen Bedarf aus ihren Beständen 20.000 Kilogramm und für die Großmarkthalle 10.000 Kilogramm gesalzenes Schweinefleisch frei. An frischem Schweinefleisch, das aber diesmal auch ziemlich minderer Qualität ist, dürfte es morgen in der Großmarkthalle ein Angebot von 5000 Kilogramm geben. Zur Deckung des Samstag- und Sonntagbedarfes dürften eventuell noch 6000 Kilogramm russisch-polnisches Sechfleisch herangezogen werden.

Die heutigen Bahnzufuhren nach dem Wiener Zentralfleischmarkt stellten sich auf bloß 1 Waggon Rindfleisch. Zur Verteilung an die Fleischhauer gelangten heute 190 Viertel Rindfleisch. Diesbezüglich wird es morgen in der ganzen Stadt sehr knapp bestellt sein.

Angrollt sind heute in der Großmarkthalle wieder 4 Waggon Kartoffeln aus Böhmen.

Auf dem Raschmarkt gab es heute 150 Kilogramm Spinat, 500 Kilogramm Knoblauch und 4000 Kilogramm Zwiebeln sowie 34.000 Kilogramm steirische Tischäpfel.

An Mindestbemittelte wurde heute Salzspeck abgegeben. Die übrige Fettversorgung liegt sehr im Argen.